



Die

## **Initiative Friedens- und Konfliktforschung (Universität Augsburg in Kooperation mit FILL e.V.)**

und die

## **Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben**

laden ein zu einer Podiumsdiskussion:

### **„Es gibt Wege zum Frieden“**

Auf Einladung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft sind im Zeitraum 9.-13. Juli 2003 sieben Vertreter von Friedensinitiativen aus Israel in Augsburg zu Gast: Frau Kifah Massarwi, Baka el Garabia; Frau Prof. Tova Rosen, Tel Aviv; Frau Aliza Dayan-Hamama, Tel Aviv; Frau Adi Frish, Neve Shalom; Frau Shireen Najjar, Neve Shalom; Herr George Deek, Tel Aviv-Jaffo; Herr Solly Noama, Kibbutz Gan Shmuel. – In ihren Beiträgen werden sie deutlich machen, dass es in Israel auch andere politische Strömungen als die harte Linie der Regierung gibt.

In kurzen Beiträgen der Gäste (insgesamt ca. 30 min.) werden zunächst Informationen aus erster Hand vermittelt. Anschließend ist ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen.

**Wann?** *Donnerstag, 10.07.2003, 15 – 17 Uhr*

**Wo?** *Universität Augsburg, Juristische Fakultät,  
Universitätsstraße 24, Hörsaal 2001*

**Moderation:** Dr. Peter Meyer-Viol

**Die Vertreter der israelischen Friedensinitiativen werden ihre Beiträge in englischer Sprache abgeben. Bei Bedarf werden diese übersetzt, ebenso wie Fragen und Anmerkungen aus dem Publikum.**

Gernot Römer, Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben  
Prof. Dr. Ulrich Eckern, Initiative Friedens- und Konfliktforschung

#### **Weitere Informationen**

- Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben: <http://www.dig-augsburg.de/>
- Initiative Friedens- und Konfliktforschung: <http://www.physik.uni-augsburg.de/ifk/>
- FILL – Forum Interkulturelles Leben und Lernen: <http://www.fill.de/>

Siehe auch den Artikel in der AZ vom 23.05.2003: „Sieben Friedensaktivisten aus Israel stellen sich vor – Deutsch-Israelische Gesellschaft organisiert Begegnungen“.